

Zukunftsweisende Dorfspaziergänge

Planer stellen sich Bürgern in Ortsteilen

Halle (WB). »Um den ›Haller Weg‹ zu finden, muss man sich auch in Halle auf den Weg machen.« Frei nach diesem Motto laden Vertreter der Stadt und des Planungsbüros SSR Schulten Stadt- und Raumentwicklung Bürger zum Gespräch ein. An zwei Samstagen, 18. und 25. Februar, soll bei »Dorfspaziergängen« in den Ortsteilen Bokel, Kölkebeck, Künsebeck, Hörste und Hesseln vor Ort über Zukunftsthemen gesprochen werden. Zusätzlich wird es auch eine Begehung der Haller Innenstadt geben.

Die zweistündigen Spaziergänge sind Teil der Entwicklung integrierter Konzepte, mit deren Hilfe die Stärken erhalten, ausgebaut und alle Siedlungsbereiche auch für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt werden sollen. »Solche Begehungen sind für uns Planer enorm hilfreich, weil man hier im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Punkte identifizieren kann und dadurch auf Herausforderungen aufmerksam wird, die man sonst möglicherweise übersehen würde,« erklärt Projektleiter Olaf Kasper vom Planungsbüro SSR. Darum freue man sich auch über eine rege Beteiligung.

Schon die Auftaktveranstaltung am 19. Januar hatte rund 200 Interessierte in die Remise gelockt.

Aus den im Austausch mit den Experten vor Ort gesammelten Informationen und Meinungen sollen ein Leitbild und Strategien entstehen, die in ein integriertes Entwicklungskonzept für den gesamten Siedlungsbereich mit einem konkreten Maßnahmenprogramm münden. Hier die Termine für die Dorfspaziergänge:

18. FEBRUAR

Bokel, 9 bis 11 Uhr ab Gemeindehaus Bokel, Angerweg 1.

Kölkebeck, 12 bis 14 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus/Gemeindehaus, Hesselteicher Straße 1.

Künsebeck, 15 bis 17 Uhr ab AWO-Begegnungsstätte Künsebeck, Talstraße 16.

25. FEBRUAR

Hörste, 9 bis 11 Uhr ab Gemeindehaus Hörste, Ruthebachstraße 15.

Hesseln, 12 bis 14 Uhr ab AWO-Kita, Hesselner Straße 15.

Halle Innenstadt, 15 bis 17 Uhr ab Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2.

Mehr über Projekt, Termine und anstehende Schritte im Internet unter www.zukunft-hallewestfalen.de oder www.hallewestfalen.de. Kontakt für Rückfragen: Michael Flohr, (Stadt Halle), 05201/183140, oder Inga Hoffmann, 0231/39694314.